

Bundesrat: Slavik — Stampfl.

173

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **22** (17. 7. 1947) 381.

Berichterstatter über:

das Nationalsozialistengesetz **11** (26. 7. 1946) 108—110, 112—113.

die Mietengesetznovelle 1946 **11** (26. 7. 1946) 122.

die Abänderung des Papierverbrauchs-Lenkungsgesetzes **11** (26. 7. 1946) 136, 137.

das Bundesverfassungsgesetz zur Durchführung der Bestimmungen des Nationalsozialistengesetzes über die Ausübung von Berufen und den Betrieb von Unternehmungen durch minderbelastete Personen **16** (21. 3. 1947) 245; **19** (22. 5. 1947) 299—301.

vorläufige Maßnahmen auf dem Gebiete des Pachtchutzrechtes **17** (27. 3. 1947) 260—261.

die 1. Opferfürsorgegesetz-Novelle **26** (19. 12. 1947) 440—441.

ein Bundesverfassungsgesetz, womit ergänzende Bestimmungen zum Wohnungsanforderungsgesetz erlassen werden **36** (26. 11. 1948) 650.

die Wohnungsanforderungsgesetznovelle 1948 **36** (26. 11. 1948) 650—651.

die Wohnungsanforderungsgesetznovelle 1949 **40** (24. 2. 1949) 699—700.

die Nationalrats-Wahlordnung **43** (24. 5. 1949) 746—747.

die 4. Verbotsgesetznovelle **43** (24. 5. 1949) 754—755.

Redner in der Verhandlung über:

das Lebensmittelanforderungs-Gesetz **7** (11. 4. 1946) 54.

die Vernichtung von Druck- und Bildwerken nationalsozialistischen Gehaltes oder eines den alliierten Mächten feindlichen Charakters (Literaturreinigungsgesetz) **7** (11. 4. 1946) 62—63.

Bestellung von öffentlichen Verwaltern und öffentlichen Aufsichtspersonen (Verwaltergesetz) **7** (11. 4. 1946) 66.

die Schaffung der Österreichischen Befreiungsmedaille **8** (12. 4. 1946) 70.

vorläufige Maßnahmen für die Wiederherstellung kriegsbeschädigter Wohnhäuser **11** (26. 7. 1946) 132.

das Finanz-Verfassungsgesetz 1948 und das Finanzausgleichsgesetz 1948 **27** (22. 1. 1948) 456—459.

das Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz **32** (18. 6. 1948) 581—585.

die Wohnungsanforderungsgesetznovelle 1949 **39** (17. 2. 1949) 687—689.

STAMPFL Josef, Dr., Rechtsanwalt, Linz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948.

Ausgeschieden infolge der vom oberösterreichischen Landtag am 5. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

Ansprache an den Bundesrat:

anlässlich der Übernahme des Amtes als Vorsitzender **27** (22. 1. 1948) 443.

Nachruf:

für den verstorbenen Bundesrat Josef Mayer **27** (22. 1. 1948) 443—444.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.
Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 1. 1946.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Austritt **6** (7. 3. 1946) 30.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **22** (17. 7. 1947) 381.

Berichterstatter über:

den Gesetzesbeschluß des Nationalrates, betr. ein Verfassungs-Übergangsgesetz 1945 **1** (19. 12. 1945) 5.

prozeß- und exekutionsrechtliche Sonderbestimmungen für schutzwürdige Unternehmungen **11** (26. 7. 1946) 118.

das Bundesgesetz über die Überleitung der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf den Verwaltungsgerichtshof **14** (18. 12. 1946) 190—191.

die Abänderung des Bundesgesetzes vom 25. 7. 1946, B. G. Bl. Nr. 154, über die Aufnahme von Anleihen in fremder Währung **14** (18. 12. 1946) 197—198.

die Wiederherstellung des österreichischen Testamentsrechtes **14** (18. 12. 1946) 206—207.

die Abänderung des Bundesgesetzes vom 24. 7. 1946, B. G. Bl. Nr. 161, betr. prozeß- und exekutionsrechtliche Sonderbestimmungen für schutzwürdige Unternehmungen **21** (3. 7. 1947) 325; **33** (8. 7. 1948) 596—597.

das Währungsschutzgesetz **25** (20. 11. 1947) 400—401.

die Prokuratorgesetz-Novelle **33** (8. 7. 1948) 595—596.

eine Abänderung des Bundesgesetzes vom 12. 12. 1946, B. G. Bl. Nr. 23/1947, über die Bezüge der Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates, bestimmter oberster Organe der Vollziehung und des Präsidenten des Rechnungshofes **33** (8. 7. 1948) 597.

die Gebührennovelle 1948 **37** (22. 12. 1948) 668—669.

das Abgabenrechtsmittelgesetz **39** (17. 2. 1949) 691—692.

das Gesetz, betr. Zustellungen im Bereich der Abgabenverwaltung **39** (17. 2. 1949) 692—693.

Redner in der Verhandlung über:

Änderungen des Gewerbegerichtsgesetzes **7** (11. 4. 1946) 58—60.

das Nationalsozialistengesetz **11** (26. 7. 1946) 111—112.

STEIDL Karl, Landwirt, Jois bei Neusiedl a. S.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Burgenland (an Stelle Glockner).
Zuschrift der Landeshauptmannschaft: **11** (26. 7. 1946) 105—106.

Angelobung: **11** (26. 7. 1946) 105.

Ausgeschieden infolge der vom burgenländischen Landtag am 4. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **11** (26. 7. 1946) 160.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **22** (17. 7. 1947) 381.

Berichterstatter über:

das Bundesverfassungsgesetz über die Geltendmachung entzogener, nicht erfüllter oder verlorengegangener Ansprüche aus Dienstverhältnissen von Arbeitern in der Land- und Forstwirtschaft **46** (15. 7. 1949) 829—830.

Redner in der Verhandlung über:

das Landwirtschaftliche Aufbringungsgesetz **16** (21. 3. 1947) 243—244.

die Sicherstellung der Feldbestellungs-, Kultur- und Erntearbeiten (Anbaugesetz) **17** (27. 3. 1947) 270—271.

das Rebenverkehrsgesetz **28** (19. 2. 1948) 474.

T.

TOLDE Karl, Gas- und Wasserleitungsinstallateur, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Ableben am 25. 6. 1946; Nachruf des Vorsitzenden Honay **10** (27. 6. 1946) 84.

(Ersatzmann: Kait.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

V.

VÖGEL Adolf, Bauer, Doren.

(Ersatzmann für Winsauer.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg am 20. 2. 1947 **16** (21. 3. 1947) 235.

Angelobung: **16** (21. 3. 1947) 236.

Wiedergewählt vom Vorarlberger Landtag am 25. 10. 1949.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **16** (21. 3. 1947) 237.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 21. 3. 1947.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **18** (17. 4. 1947) 288—289.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **22** (17. 7. 1947) 381.

Berichterstatter über:

das Finanz-Verfassungsgesetz 1948 und das Finanzausgleichsgesetz 1948 **27** (22. 1. 1948) 452—456.